



60. Jahrgang

Donnerstag, 26. Januar 2023

19/Nr. 04

Öffentliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit

Öffentliche Auslegung

**14. – 15. Änderung der 2. Fortschreibung des
Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes
Zwiefalten - Hayingen für die Flächen**

**14. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Enetsfeld“,
Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Aichstetten,
Landkreis Reutlingen,**

**15. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Kurze Geretäcker“,
Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten,
Landkreis Reutlingen,**

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen hat am 16.12.2023 in öffentlicher Sitzung die 14. – 15. Änderung des 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten – Hayingen, gebilligt und beschlossen, diese Entwürfe nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Mit der 14.- 15. Änderung werden zwei Sonderbauflächen für die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlagen ausgewiesen. Parallel zur Flächennutzungsplanänderung findet die Aufstellung der entsprechenden Bebauungsplanverfahren in den jeweiligen Kommunen statt. Alle beide Flächen sind im Flächennutzungsplan bisher als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Entsprechend den Bestrebungen des Gesetzgebers den Anteil aus erneuerbaren Energien erzeugten Stromes bis zum Jahr 2035 auf mindestens 100 % (bis zum Jahr 2030 auf 80 %) zu

erhöhen, möchten die Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten – Hayingen durch die Änderungen diesen Bestrebungen nachkommen.

Die Entwürfe der 14. – 15. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen wird mit Begründung und Umweltbericht (jeweils mit dem Datum vom 16.01.2023)

von Montag, dem 06.02.2023 bis Freitag, dem 10.03.2023,

je einschließlich, bei der Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, bei der Stadt Hayingen, Stadtverwaltung, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, und bei der Gemeinde Pfronstetten, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter den Internet-Adressen der Verbandsgemeinden Hayingen, Pfronstetten und Zwiefalten

www.Hayingen.de

www.Pfronstetten.de

www.Zwiefalten.de

eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Innerhalb dieser Frist besteht während der üblichen Öffnungszeiten für jedermann Gelegenheit, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Folgende nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten-Hayingen wesentlichen umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung der Flächennutzungsplanänderungen samt Umweltbericht ausgelegt.

a.) Umweltbericht zur 14. Änderung vom 16.01.2023

Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands

Mensch/ Gesundheit

Es sind keine Überschreitungen von Richt-, Grenz- und Orientierungswerte des Lärm- und Immissionsschutzes zu erwarten.

Geringe Auswirkungen

Boden

Es sind Böden mit überwiegend mittlerer bis hoher Bedeutung betroffen. Allerdings ist die Versiegelung durch eine Freiflächenphotovoltaikanlage i.d.R. gering. Zur Minderung der Beeinträchtigungen sollten Zufahrten, Stellplätze und Wege mit einer wassergebundenen Decke hergestellt werden. Zudem sollten Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung von Böden im Zuge der Bauarbeiten ergriffen werden.

Hohe Auswirkungen

Grundwasser

Ein Grundwasserleiter mit hoher Bedeutung befindet sich im Gebiet. Durch Freiflächensolaranlagen sind keine Einträge von Schadstoffen in das Grundwasser zu erwarten. Die Versiegelung ist gering und das anfallende Niederschlagswasser läuft an den Modulen herab und versickert auf der Fläche. Es sind keine erheblichen Auswirkungen auf die Grundwasserneubildungsrate zu erwarten.

Geringe Auswirkungen

Oberflächengewässer

Keine Oberflächengewässer betroffen. Es ist nicht von einer Erhöhung des Oberflächenabflusses auszugehen.

Geringe Auswirkungen

Klima/Luft

Für die Zukunft sind zusätzliche Wärmebelastungen durch Klimaveränderungen prognostiziert, vor allem durch eine Zunahme der Zahl, der Dauer und Intensität an Sommer- und Hitzetagen. Durch die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien wird im Vergleich zur Nutzung fossiler Energieträger der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert. Zudem beeinträchtigen Freiflächenphotovoltaikanlagen die Kaltluftentstehung und den -abfluss i.d.R. nicht.

Geringe Auswirkungen

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

(Temporärer) Verlust von Biotoptypen mit mäßiger oder geringer Bedeutung: Fettwiese mittlerer Standorte, Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation, Grasweg Konflikte mit Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG:

Aufgrund der angrenzenden Gehölze sind keine Offenlandbrutvögel im Bereich des Vorhabens zu erwarten. Ein Vorkommen weiterer wertgebender Arten innerhalb des Geltungsbereichs ist nicht anzunehmen. Es kommt zu keinen artenschutzrechtlichen Konflikten.

Geringe Auswirkungen

Landschaftsbild und Erholung

Aufgrund der Lage auf einer Waldlichtung und der damit einhergehenden sehr geringen Einsehbarkeit sind keine erheblichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes anzunehmen.

Geringe Auswirkungen

Kultur-/ Sachgüter

Keine zu erwartenden Beeinträchtigungen

Geringe Auswirkungen

Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Es sind keine entscheidungsrelevanten Wechselwirkungen zu erwarten.

Fläche

Durch die Freiflächensolaranlage kommt es zu einer Umwandlung der Flächennutzung. Es kommt zu einer geringen Versiegelung durch Betriebsgebäude, Wege und den Aufständern der Module. Der überwiegende Teil der Fläche verbleibt unversiegelt. Eine eingeschränkte Grünlandnutzung ist unter den PV-Anlagen weiterhin möglich. Es sollte eine Rückbauverpflichtung im Bebauungsplan festgesetzt werden.

Umweltbericht zur 15. Änderung vom 16.01.2023

Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands

Mensch/ Gesundheit

Es sind keine Überschreitungen von Richt-, Grenz- und Orientierungswerte des Lärm- und Immissionsschutzes zu erwarten.

Geringe Auswirkungen

Boden

Es sind Böden mit überwiegend mittlerer bis hoher Bedeutung betroffen. Allerdings ist die Versiegelung durch eine Freiflächenphotovoltaikanlage i.d.R. gering. Zur Minderung der Beeinträchtigungen sollten Zufahrten, Stellplätze und Wege mit einer wassergebundenen Decke hergestellt werden. Zudem sollten Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung von Böden im Zuge der Bauarbeiten ergriffen werden.

Hohe Auswirkungen

Grundwasser

Ein Grundwasserleiter mit hoher Bedeutung befindet sich im Gebiet. Durch Freiflächensolaranlagen sind keine Einträge von Schadstoffen in das Grundwasser zu erwarten. Die Versiegelung ist gering und das anfallende Niederschlagswasser läuft an den Modulen herab und versickert auf der Fläche. Es sind keine erheblichen Auswirkungen auf die Grundwasserneubildungsrate zu erwarten.

Geringe Auswirkungen

Oberflächengewässer

Keine Oberflächengewässer betroffen. Es ist nicht von einer Erhöhung des Oberflächenabflusses auszugehen.

Verantwortlich:

Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00/0022 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: „apo“ an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Geringe Auswirkungen

Klima/Luft

Für die Zukunft sind zusätzliche Wärmebelastungen durch Klimaveränderungen prognostiziert, vor allem durch eine Zunahme der Zahl, der Dauer und Intensität an Sommer- und Hitzetagen. Durch die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien wird im Vergleich zur Nutzung fossiler Energieträger der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert. Zudem beeinträchtigen Freiflächenphotovoltaikanlagen die Kaltluftentstehung und den -abfluss i.d.R. nicht.

Geringe Auswirkungen

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

(Temporärer) Verlust von Biotoptypen mit mäßiger Bedeutung: Fettwiese mittlerer Standorte, nitrophytische Saumvegetation Konflikte mit Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG:

Es konnten keine Brutvögel des Offenlandes im und angrenzend zum Vorhaben festgestellt werden. Ein Vorkommen weiterer wertgebender Arten ist nicht anzunehmen. Es kommt zu keinen artenschutzrechtlichen Konflikten.

Geringe Auswirkungen

Landschaftsbild und Erholung

Von dem Rad- und dem Wanderweg östlich des Vorhabens ist das Gebiet als schmales Band in der Landschaft sichtbar. Durch die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage kommt es zu einer visuellen Veränderung der Landschaft. Durch eine Eingrünung sind die Auswirkungen zu minimieren.

Hohe Auswirkungen

Kultur-/ Sachgüter

Keine zu erwartenden Beeinträchtigungen

Geringe Auswirkungen

Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Es sind keine entscheidungsrelevanten Wechselwirkungen zu erwarten.

Fläche

Durch die Freiflächensolaranlage kommt es zu einer Umwandlung der Flächennutzung. Es kommt zu einer geringen Versiegelung durch Betriebsgebäude, Wege und den Aufständern der Module. Der überwiegende Teil der Fläche verbleibt unversiegelt. Eine eingeschränkte Grünlandnutzung ist unter den PV-Anlagen weiterhin möglich. Es sollte eine Rückbauverpflichtung im Bebauungsplan festgesetzt werden.

b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen

Stellungnahmen des Landratsamts Reutlingen – Kreisbauamt -, Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, vom 30.08.2022

- Betroffene Themenkomplexe:

Alternativenprüfung, Energie- oder Klimaschutzkonzept, Standortplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Umweltprüfung, Vorranggebiete für die Landwirtschaft, Bodengüte, Bewirtschaftbarkeit, Ausgleichsmaßnahmen, Wirtschaftsfunktionskarte, Rückbauverpflichtung, Anschlussnutzung, § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop, Feldgehölz, Steinriegel, artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, Belange der Wasserversorgung und des Grundwasserschutzes, Belange des Immissionsschutzes, Blendsituation, Waldabstandsvorschriften, Waldbewirtschaftung, Kernraum Biotopverbund.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB:

Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Stellungnahme des Regierungspräsidium Tübingen – Referat 21 - , Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen vom 02.09.2022
Betroffene Themenkomplexe:

- Regionaler Grünzug, Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege, Belange der Landwirtschaft, Wirtschaftsfunktionskarte, agrarstrukturelle Verhältnisse, Belange des Wasser- und Bodenschutzes, Belange des Naturschutzes, Umweltbericht, Entwicklungszone Biosphärengebiet, Belange der Erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 a) und 1a BauGB:

Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme des Regionalverband Neckar Alb, Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen vom 26.07.2022

- Betroffene Themenkomplexe:
Regionaler Grünzug, Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege, Regionaler Biotopverbund, Rückbauverpflichtung.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 a) und 1a BauGB:

Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart – Referat 83.1, Alexanderstraße 48, 72072 Tübingen vom 21.07.2022

- Betroffene Themenkomplexe:
Hinweise zum Denkmalschutz.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 d), und 1a BauGB:

umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 10.03.2023, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei den Gemeindeverwaltungen Zwiefalten und Pfronstetten, sowie bei der Stadtverwaltung Hayingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltungen Zwiefalten und Pfronstetten, sowie an die Stadtverwaltung Hayingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde/der Stadt veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag und Dienstag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen	
Donnerstag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Hayingen:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 26.01.2023

Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende

Termine

26.01.2023	
Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“	Gemeinde Zwiefalten
27.01.2023	
Gedenktag für die Opfer des NS	ZfP/Gemeinde Zwiefalten
28.01.2023	
Jahreshauptversammlung	Geschichtsverein
29.01.2023	
Ringtreffen Gammertingen	Narrenzunft Rälle/Musikkappelle/Fanfarenzug
30.01.2023	
Abteilungsversammlung	Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten, Abteilung Zwiefalten
01.02.2023	
Informationsabend neue Klasse 5	Münsterschule

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe - Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.





Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

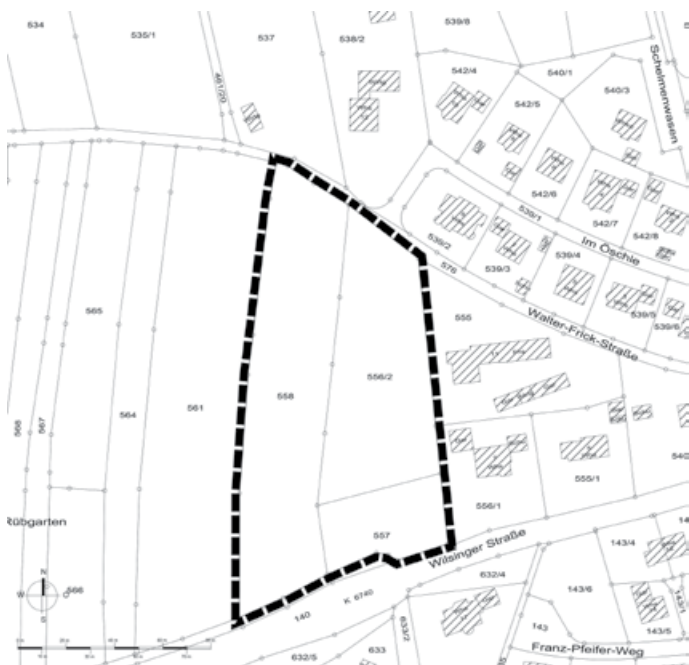
18. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Gewerbliche Baufläche „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Pfronstetten Landkreis Reutlingen,

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen hat am 16.01.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Pfronstetten.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 556/2, 557, 558 und 576 (Walter-Frick-Straße, teilweise). Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 1,15 ha.

Das Plangebiet wird wie in nachfolgender Planzeichnung dargestellt, begrenzt:



Ziel und Zweck

Durch die 18. Änderung des Flächennutzungsplans werden in Pfronstetten die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung gewerblicher Flächen geschaffen. Ein ortsansässi-

ger Garten- und Landschaftsbaubetrieb benötigt dringend Flächen zur Erweiterung des Betriebes und Lagerung von Materialien.

Der Gemeinderat von Pfronstetten hat am 20.07.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Anschließend an den Beschluss des Vorentwurfes wurde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB durchgeführt (05.08.2022 – 05.09.2022).

Der Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden.

Der Beschluss über die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 16.01.2023)

von Montag, dem 06.02.2023 bis Freitag, dem 10.03.2023,

je einschließlich, bei der Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, bei der Stadt Hayingen, Stadtverwaltung, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, und bei der Gemeinde Pfronstetten, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter den Internet-Adressen der Verbandsgemeinden Hayingen, Pfronstetten und Zwiefalten

www.Hayingen.de

www.Pfronstetten.de

www.Zwiefalten.de

eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Innerhalb dieser Frist besteht während der üblichen Öffnungszeiten für jedermann Gelegenheit, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, **bis einschließlich 10.03.2023**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei den Gemeindeverwaltungen Pfronstetten und Zwiefalten sowie bei der Stadtverwaltung Hayingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltungen Pfronstetten und Zwiefalten sowie an die Stadtverwaltung Hayingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde/der Stadt veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag und Dienstag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen	
Donnerstag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Hayingen:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 26.01.2023

Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Öffentliche Bekanntmachung

**Aufstellungsbeschluss
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

19. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche „Gehren“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Pfronstetten Landkreis Reutlingen,

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen hat am 16.01.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich am östlichen Ortsrand von Pfronstetten, zwischen der Kreisstraße K 6748 und Bundesstraße B 312.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 106, 108/1, 108/2 und 109. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt in dieser Abgrenzung ca. 1,43 ha.

Das Plangebiet wird wie in nachfolgender Planzeichnung dargestellt, begrenzt:



Ziel und Zweck

Durch die 19. Änderung des Flächennutzungsplans werden in Pfronstetten die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Aufbau einer klimaneutralen kommunalen Wärmeversorgung. Bei der Verwirklichung der Klimaschutzziele kommt der Energieeinsparung, der effizienten Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie dem Ausbau erneuerbarer Energien besondere Bedeutung zu. Dies gilt auch, wenn es sich im Einzelfall um geringe Beiträge zur Treibhausgasminde- rung handelt.

Im Rahmen des Projekts „Zukunftsdorf Pfronstetten: erneuerbar, lokal, digital!“ stößt die Gemeinde Pfronstetten die nachhaltige Gemeindeentwicklung an. Damit werden der Glasfaserausbau für schnelles Internet, der Aufbau eines Wärmenetzes sowie der Erwerb des alten Dorfmittelpunkts Gasthaus Rose, dessen Sanierung und Umnutzung für die Nahversorgung und Ausbau zum Treffpunkt, umgesetzt. Mit dem Vorhaben, ein Zukunftsdorf zu werden, schafft die Gemeinde die großartige Möglichkeit, die Eigenheimbesitzer und Unternehmen bei der Modernisierung ihrer Gebäude zu unterstützen, erneuerbare und klimafreundliche Nahwärme sowie das schnelle Internet per Glasfaserkabel weiter auszubauen. Durch attraktives Wohnen und Arbeiten und die regionale Wertschöpfung wird eine möglichst große Zufriedenheit erreicht und die Lebensqualität am Ort insgesamt erhöht.

Für den Aufbau des Nahwärmenetzes sind auf den Flächen östlich von Pfronstetten zwischen der Schulstraße (K 6748) und der Hauptstraße (B 312) ein Blockheizkraftwerk mit Pufferspeicher und ein Solarthermiefeld geplant. Damit wird eine innovative und erneuerbare Energieversorgung auf Basis der Sonnenenergie und mit der regionalen Ressource Holz umgesetzt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtungen des Nahwärmenetzes und der Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie geschaffen.

Der Gemeinderat von Pfronstetten hat am 23.11.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Anschließend an den Beschluss des Vorentwurfes wurde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB durchgeführt (09.12.2022 – 09.01.2023).

Der Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden.

Der Beschluss über die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 16.01.2023)

von Montag, dem 06.02.2023 bis Freitag, dem 10.03.2023,

je einschließlich, bei der Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, bei der Stadt Hayingen, Stadtverwaltung, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, und bei der Gemeinde Pfronstetten, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter den Internet-Adressen der Verbandsgemeinden Hayingen, Pfronstetten und Zwiefalten

www.Hayingen.de

www.Pfronstetten.de

www.Zwiefalten.de

eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Innerhalb dieser Frist besteht während der üblichen Öffnungszeiten für jedermann Gelegenheit, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, **bis einschließlich 10.03.2023**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei den Gemeindeverwaltungen Pfronstetten und Zwiefalten sowie bei der Stadtverwaltung Hayingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltungen Pfronstetten und Zwiefalten sowie an die Stadtverwaltung Hayingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbei-

tung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde/der Stadt veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag und Dienstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen	
Donnerstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Hayingen:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 26.01.2023

Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Abteilungsversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten
Abteilung Zwiefalten (Einsatzabteilung)
am Montag, den 30. Januar 2023 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus

Hierzu werden alle Kameraden der Einsatzabteilung Zwiefalten eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungscommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Personal / Ausbildung / Beschaffungen
5. Termine 2023
6. Verschiedenes / Wünsche / Diskussion

Anzugsordnung:

Dienstuniform

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Jugendfeuerwehr



ZFP Südwestfalen



Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Mit einer gemeinsamen Gedenkfeier erinnern das ZFP Südwestfalen und die Gemeinde Zwiefalten am Freitag, 27. Januar, an die Opfer des Nationalsozialismus.

Die Gedenkveranstaltung am Standort Zwiefalten hat nicht nur lange Tradition, sondern auch einen hohen Stellenwert. Seit vielen Jahren wird sie gemeinsam mit der Gemeinde, dem Geschichtsverein sowie der Münsterschule begangen.

In diesem Jahr beginnt die Gedenkfeier bereits um 10 Uhr im Festsaal des Konventbaus. Prof. Dr. Gerhard Längle, Regionaldirektor Alb-Neckar, begrüßt die Gäste und führt in die Thematik ein. Im Anschluss spricht Dr. Bernd Reichelt vom Forschungsbereich Geschichte der Medizin über die „Anpassung und Radikalisierung der Heilanstalt und Gemeinde in Zwiefalten nach 1933“. Da die Auseinandersetzung mit den Gräueltaten der Nationalsozialisten auch für die junge Generation wichtig ist, werden Teile der Gedenkfeier von Schülerinnen und Schüler der Münsterschule sowie der Berufsfachschule für Pflege gestaltet.

Im Anschluss erfolgt der Gang zum Friedhof und eine Ansprache von Bürgermeisterin Alexandra Hepp, Pfarrer Albrecht Schmiegläd zur Besinnung ein. Zum Abschluss wird ein Kranz niedergelegt.

Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich heute, am **26. Januar um 18 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

-Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?

- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?

Dann komm vorbei!!!

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp).
(Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus wird bundesweit an die Geschehnisse der damaligen Zeit erinnert. Auch das ZfP Südwestfalen in Zwielfalten veranstaltet jährlich eine Gedenkfeier, denn auch zahlreiche psychisch kranke und geistig behinderte Menschen wurden im Rahmen der so genannten Euthanasie-Aktion ermordet.



Die Gedenkfeier wird am Freitag, 27. Januar, im Festsaal im Konventbau auf dem Gelände des ZfP Südwestfalen in Zwielfalten veranstaltet. Beginn ist um 10 Uhr. Foto: Rieke Mitrenga

Landkreis Reutlingen



LANDKREIS REUTLINGEN

Tagesbaustelle L 387 Holzelfinger Steige aufgrund dringender Verkehrssicherungsmaßnahmen

Die Landesstraße 387 ist zwischen Holzelfingen und Unterhausen im Bereich der Holzelfinger Steige voraussichtlich in der Zeit von Montag, 6. Februar 2023 bis Freitag, 10. Februar 2023, jeweils in der Zeit von 8 bis 17 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist in beiden Fahrtrichtungen über die B 312 Traifelberg / Kreisverkehrsplatz - Honau - Unterhausen ausgeschildert. Der Öffentliche Personennahverkehr ist von der Verkehrsbeschränkung nicht direkt betroffen.

Der Straßenbetriebsdienst des Kreis-Straßenbauamtes führt während der Sperrung dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen durch. Unter anderem werden an den Straßenbegleitflächen Pflegemaßnahmen am Baum- und Strauchbewuchs nach einem ökologisch orientierten Pflegekonzept sowie notwendige Unterhaltungsarbeiten an Ingenieurbauwerken durchgeführt. Die Sicherheit des Verkehrs, der Schutz der Arbeitskräfte sowie der notwendige Maschineneinsatz erfordern hierfür eine Verkehrssperrung der Kreisstraße.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Ausführungszeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können Tagesaktuell im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Die beruflichen Schulen des Landkreises laden zu Infotagen ein

Über Bildungsangebote können sich Schülerinnen und Schüler bei den Infotagen der beruflichen Schulen im Januar und Februar informieren. Erneut sind alle sieben beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen dabei und bieten einen Informationstag zu ihren Vollzeitschulen an: das Berufsschulzentrum Reutlingen am 31. Januar 2023, die Gewerbliche Schule Metzingen am 1. Februar 2023, die Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach am 4. Februar 2023, und die Berufliche Schule Münsingen am 17. Februar 2023.

Angesprochen sind besonders Bewerberinnen und Bewerber, die im Sommer ihren Hauptschul- bzw. Realschulabschluss machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger. Sie sind eingeladen, bei Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen vor Ort mehr über die verschiedenen Ausbildungsgänge und Schulabschlüsse zu erfahren. Anmeldeschluss für alle beruflichen Vollzeitschulen ist der 1. März 2023.

An den beruflichen Schulen können verschiedene Ausbildungsberufe erlernt sowie Abschlüsse (Hauptschulabschluss bis allgemeine Hochschulreife) erworben werden. Sie legen dabei verschiedene fachliche Schwerpunkte. Seit dem Schuljahr 2022/2023 bieten insgesamt vier der beruflichen Schulen den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) an. AVdual richtet sich an Jugendliche, die im Anschluss an den Besuch der allgemein bildenden Schule noch Unterstützungsbedarf bei der Berufswege- oder Lernwegeplanung haben. Die Jugendlichen können in AVdual ihren Hauptschulabschluss nachholen oder verbessern. Zentrale Merkmale des Bildungsgangs sind Betriebspraktika und eine neue Pädagogik mit enger Lernbegleitung. Die Jugendlichen sollen so über die Ausbildungsvorbereitung dual zu einer Ausbildung geführt werden.

Die Schulen und ihre Infotage im Überblick

Am **Berufsschulzentrum in Reutlingen** befinden sich vier der beruflichen Schulen: Theodor-Heuss-Schule, Kerschensteinerschule, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und Laura-Schradin-Schule. Sie öffnen am **Dienstag, 31. Januar 2023, von 14 bis 17 Uhr** ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Bildungsangebote der Theodor-Heuss-Schule umfasst die Bereiche Wirtschaft und Verwaltung, an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule gibt es verschiedene Angebote im Bereich der Metall-, Kfz-, Elektro- und Informationstechnik. Die schulische Ausbildung an der Kerschensteinerschule erfolgt in den Bereichen Bautechnik, Druck- und Medientechnik, Farbtechnik, Gerbertechnik, Körperpflege, Nahrung. Die Laura-Schradin-Schule setzt Schwerpunkte in den Bereichen Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Sozialpädagogische Assistenz und Soziales.

Die **Gewerbliche Schule Metzingen** lädt am **Mittwoch, 1. Februar 2023, von 14 bis 17 Uhr** zum Infotag ein. Sie bietet ein vielseitiges und zertifiziertes Bildungsangebot in den Berufsfeldern Metalltechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Gebäudereinigungstechnik, Mode und Bekleidungstechnik an.

Die **Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach** ist eine kaufmännische Schule, an der neben der dualen Ausbildung in vielen kaufmännischen Berufen verschiedene Abschlüsse erworben werden können. Der Infotag in Bad Urach findet am **Samstag, 4. Februar 2023, von 10 Uhr bis 13 Uhr** statt.

Die **Berufliche Schule Münsingen** ist eine hauswirtschaftlich-landwirtschaftliche, kaufmännische und sozialpflegerische Berufsschule auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb und öffnet am **Freitag, 17. Februar 2023, von 9 Uhr bis 17 Uhr** ihre Türen. In der dualen Ausbildung stehen zur Auswahl die Berufe Landwirtin bzw. Landwirt, Pferdewirtin bzw. -wirt, Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann und Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer. Darüber hinaus können weitere Abschlüsse erworben werden.

Weitergehende Informationen

Einen Überblick über die Bildungsangebote der sieben beruflichen Schulen und ihre Infotage findet sich auf der Internetseite des Landkreises (www.kreis-reutlingen.de) unter „Aktuelles“.

Online-Veranstaltung „Grünland - Umgang mit Witterungsextremen“

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt am **Montag, 30. Januar 2023 um 20:00 Uhr** zu einer Online-Informationsveranstaltung ein. Thematisiert wird die besondere Situation im Grünland beim Umgang mit Witterungsextremen.

Etwa die Hälfte der landwirtschaftlichen Fläche im Landkreis Reutlingen ist Grünland und stellt für viele Betriebe eine wichtige Futtergrundlage für deren Tiere dar. In den vergangenen Jahren waren die Flächen jedoch aufgrund der hohen Niederschläge in 2021 und der Trockenheit im letzten Sommer stark beansprucht. Und auch in Zukunft sollten wir uns auf Witterungsextreme einstellen. Während im Ackerbau jährlich die Strategie mit Bodenbearbeitung und Sortenwahl angepasst werden kann, ist die Ausgangssituation für das Grünland eine andere.

In der Veranstaltung spricht Dr. Marcus Schlingmann zunächst über die Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsstrategien im Grünland. Anschließend widmet sich Dr. Jonas Weber den Herausforderungen und angepassten Bewirtschaftungsstrategien im Grünland. Als dritte Referentin wird Dr. Kerstin Grant vorstellen, wie man Giftpflanzen erkennen und regulieren kann. Alle Referenten sind vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf (LAZBW).

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die Anmeldung beim Kreislandwirtschaftsamt bis Donnerstag, 26. Januar 2023, unter der Telefonnummer 07381/9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de erforderlich. Teilnehmende erhalten vor der Veranstaltung per E-Mail einen Zugangscode.

Als technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind folgende Punkte zu beachten: Eine stabile Internetleitung mit funktionierendem LAN oder WLAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen), verwenden Sie am besten einen PC, Laptop oder Tablet mit dem Internetbrowser „Firefox“. Für die ausschließliche Übertragung der Sprache sind Festnetztelefon oder Handy ausreichend.

Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Sachkunde im Pflanzenschutz - Aktuelles im Pflanzenschutz

Das Kreislandwirtschaftsamt bietet vier kostenfreie Pflanzenschutz-Sachkundefortbildungen über zwei Stunden an. Alle Veranstaltungen finden in Präsenz statt und beginnen jeweils um 20 Uhr.

Die erste Fortbildung wird am Mittwoch, 1. Februar 2023, im Gasthaus Lamm in 72818 Steinhilben angeboten. Aufgrund begrenzter Sitzplätze ist für diese Veranstaltung eine Anmeldung unter www.landwirtschaft-reutlingen.de (Rubrik „Veranstaltungen“) oder telefonisch unter 07381/9397-7341 erforderlich. Für die weiteren drei Termine ist keine Anmeldung erforderlich: Am Freitag, 3. Februar 2023, lädt das Kreislandwirtschaftsamt auf den Drei-Birkenhof in 72768 Rommelsbach ein. Am Montag, 6. Februar 2023, findet die Fortbildung im Gasthof Adler in 72525 Bremelau statt, in der Woche darauf am Montag, 13. Februar 2023, im Gasthof Lamm in 72582 Grabenstetten.

Themenschwerpunkte sind rechtliche Neuerungen, aktuelle Ergebnisse aus Pflanzenschutzversuchen verschiedener Kulturen im Landkreis sowie Empfehlungen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Ölfrucht- und Getreideanbau einschließlich möglicher Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz sowie Hinweise zur Düngeverordnung.

Fachtagung für Milchviehalter

Die diesjährige **Fachtagung für Milchviehalter** findet am Donnerstag, den **2. Februar 2023 ab 10 Uhr** ganztägig als Hybridveranstaltung statt. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist entweder in Präsenz im **Gasthaus „Rössle“**, Bahnhofstraße 33 in **Laichingen** möglich oder online von zu Hause aus als Web-Veranstaltung.

Für die Web-Veranstaltung ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link <https://next.edudip.com/de/webinar/20235/1846502> oder über den QR-Code notwendig.



Die digitalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann per Mail die Zugangsdaten.

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von **Dr. Lukas Kiefer**, Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim.

Der Titel seines Vortrages lautet **„Steigerung der Grundfutterleistung als wichtiges Instrument zur Verbesserung des betrieblichen Erfolgs in der Milchviehhaltung.“** Das Jahr 2022 hat der heimischen Milcherzeugung neue Rekorde bei den Milchpreisen gebracht. Profiteure sind vor allem leistungsorientierte Milchviehhalter, die ihre Produktionskosten im Griff haben und möglichst viel Milch aus den vorhandenen, betriebs-eigenen Ressourcen erzeugen. Gleichzeitig sind aber auch die Kosten z.B. für Kraftfutter und Energie gestiegen. Die Steigerung der Grundfutterleistung und eine möglichst kostengünstige Futtererzeugung, die zumindest teilweise auch durch Weidegang realisiert werden kann, sind daher wichtige Stell-schrauben für den betrieblichen Erfolg.

Der zweite Vortrag des Vormittages von **Joschko Luib** hat die **„Verlängerte Haltung von Bullenkälbern. Was kommt auf die Milchviehbetriebe zu?“** zum Thema. Joschko Luib arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden – Württemberg (LAZBW) in Aulendorf im Fachbereich Management, Rinderzucht und Haltungssysteme. Mit dem Ende der Übergangsfrist der Tierschutztransportverordnung dürfen Kälber nun erst ab dem 28. Lebens-tag zwischen Betrieben transportiert werden. In Betrieben, die Kälber bislang bereits mit dem 14. Lebensstag abgegeben haben, erfordert diese Neureglung Anpassungen in der Kälberhaltung, die im Aufwand von den jeweiligen betrieblichen Voraussetzungen abhängen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine zukunfts-orientierte Kälberhaltung auf.

Vor dem Hintergrund der Frage nach einer erfolgreichen Ver-marktung der Kälber im Milchviehbetrieb eröffnet den Nach-mittagsteil **Dr. Holger Mathiak**, Geschäftsführer des Kälber Kontors Süd GmbH(KKS) und Geschäftsstellenleiter der Viehzentrale Südwest GmbH in Bad Waldsee. In seinem Vortrag **„Aktuelles zur Vermarktungssituation. Wie können Kälber rentabel vermarktet werden?“** zeigt Dr. Mathiak neben einer aktuellen Kälbermarktanalyse auf, welche Anforderungen die Kälber erfüllen müssen, um erfolgreich am Markt platziert werden zu können.

Im zweiten Nachmittagsvortrag stellt **Johanna Großklos-Bumbalo**, Projektkoordinatorin bei AgriConcept das **„EIP-Projekt Milchviehkälber – Wertschätzung durch Wertschöpfung“** vor. Circa die Hälfte der Kälber, die im Rahmen der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg geboren werden, verlassen das Land. Der Transport nicht abgesetzter Kälber über weitere Strecken ist tierschutzrechtlich bedenklich und von der Gesellschaft nicht mehr akzeptiert. Das Projekt zielt darauf ab, Vermarktungswege zu finden und zu generieren, die die Aufzucht und Mast der Kälber höheren Tierwohlbedingungen lohnenswert machen.

Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Fachtagung Milchviehhaltung ist kosten-frei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisland-wirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau und dem Fachdienst Landwirtschaft sowie dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Kreisbauernverband Reutlingen und dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V. statt.

Burgen- und Schlösserportal unsere-burgen.de gewinnt Staatsanzeiger Award

15 Einreichungen verzeichnete der Staatsanzeiger in der Kate-gorie Stadt- und Tourismusmarketing. Gewonnen und damit Best-Practice-Beispiel für kommunale Projekte ist das innovati-ve Burgen- und Schlösserportal der Kreisarchive Reutlingen und Esslingen. Die Federführung lag beim Kreisarchiv des Landkrei-ses Reutlingen.

Die feierliche Verleihung der Staatsanzeiger Awards fand am Donnerstagabend, 19. Januar, in der Eventlocation Heaven0711 in Stuttgart statt. Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn und Projektleiter Matthias Bauer vom Kreisarchiv Reutlingen erhielten den Staatsanzeiger Award in der Kategorie „Tourismus und Stadtmarketing“ für das neue Burgen- und Schlösserportal www.unsere-burgen.de aus den Händen von Barbara Bosch, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbe-teiligung sowie Dr. Rafael Binkowski, Chefredakteur des Staats-anzeigers. In den fünf Kategorien Bürgerbeteiligung, Bürger-meister:in in Mission, Tourismus- und Stadtmarketing, Digitalisierung und Innovation sowie Integration und Inklusion wurde an diesem Abend jeweils ein Award für inspirierende und erfolgreiche kommunale Best-Practice-Beispiele vergeben.

„Ich freue mich riesig darüber, dass unser Burgenportal aus 15 Einreichungen von der Jury ausgewählt wurde und bin dankbar für die große Wertschätzung, welche die historisch-kulturelle Bildungsarbeit der Kreisarchive Reutlingen und Esslingen damit erfährt. Die hervorragende, kreisübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit war auch bei unsere-burgen.de von Vorteil. Die Landkreise Esslingen und Reutlingen verbindet das Ziel die Bur-gen und Schlösser der Öffentlichkeit zu präsentieren. Gemein-sam haben wir uns bei diesem Projekt die Kosten geteilt und erreichen mit einem gemeinsamen Portal gleichzeitig mehr Menschen - eine Win-Win-Lösung für die Bürgerinnen und Bür-ger“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler bei der Verleihungsfeier in Stuttgart.

Geschichtsinteressierte finden auf dem Portal ebenso fundierte Informationen wie Menschen, die sich vor einem Ausflug oder touristischen Aufenthalt in den beiden Kreisen über mögliche Ausflugsziele informieren möchten. Burgen und Schlösser sind wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes. Seit vielen Jahren machen sich die Kreisarchive Reutlingen und Esslingen für deren Dokumentation und Erforschung stark. In weniger als einem Jahr hatten sie das neue Internetportal „Unsere Burgen“ mit der Firma Hitcom aus Dunningen aufgebaut.

Eigens programmierter „Burgen-Finder“

„Unsere Burgen“ ist seit Juni 2022 online und bietet innovative Zugänge zu den Burgen in beiden Landkreisen. Schon jetzt kann das Portal rund 23000 Seitenansichten vorweisen. Zahlreiche Bildergalerien und Drohnenflugvideos der 77 Reutlinger und 11 Esslinger Burgen zeigen diese aus ganz neuen Perspektiven und dokumentieren deren Erhaltungszustand. Darunter finden sich

die bekannten großen Burgen und Schlösser, wie die Burg Teck und Schloss Lichtenstein aber auch viele kleinere Objekte, die weniger bekannt sind, beispielsweise die Höhlenburg Schorren oder Burg Lichteneck.

Ein eigens programmierter „Burgen-Finder“ bietet die Möglichkeit, landkreisübergreifend nach den Kriterien „Entstehungszeitraum“, „Erhaltungszustand“, „Region“, „Empfehlungen“ und „Besichtigung“ zu filtern und sich gezielt über diese Objekte zu informieren. Zu den Anlagen gibt es Informationen zur Geschichte, Beschreibungen der Grundrisse sowie weitere Literaturempfehlungen und eine Anfahrtsbeschreibung. Ein integriertes Kartenmodul zeigt die Lage der Burg und benachbarte Burgen.

Portal um englische Zusammenfassungen erweitert

„Unsere Burgen“ wird kontinuierlich weiter ausgebaut und ergänzt. So wurde es jüngst um englische Kurzzusammenfassungen erweitert womit die beiden Kreisarchive auch englischsprachigen Burgen- und Schlösserfans den Einstieg in die Geschichte hiesiger Burgen und Schlösser erleichtern möchten. Im ersten Schritt konzentriert sich das Portal auf besser erforschte Anlagen und im Kreis Esslingen auf die am Albtrauf gelegenen Burgstellen. Ziel ist es auf dieser Seite kontinuierlich Informationen über alle in den Dokumentationsprojekten erfassten Anlagen – rund 200 in beiden Kreisen – bereitzustellen. Für alle, die sich trotzdem lieber in Papierform über die Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen informieren möchten, hat das Kreisarchiv Reutlingen anlässlich des 50-jährigen Landkreisjubiläums im Jahr 2023 einen druckfrischen Bildband herausgegeben, der im Buchhandel erhältlich ist: „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen - Faszinierende Zeugen der Vergangenheit aus neuen Perspektiven“.



(v.l.n.r.): Dr. Rafael Binkowski, Matthias Bauer, Dr. Marco Birn, Dr. Ulrich Fiedler, Barbara Bosch bei der feierlichen Verleihung der Staatsanzeiger Awards. (Bildquelle: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Jürgen Schmidt)

Archivsprechstunde zu Krieger- und Gefallenendenkmälern als Quelle für die Familienforschung

Kostenfreies Angebot für Familienforschende und Geschichtsinteressierte

Um Krieger- und Gefallenendenkmäler geht es bei der nächsten Archivsprechstunde von Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn am Dienstag, 31. Januar 2023, von 19:30 bis 20:30 Uhr. In Deutschland gibt es mehr als 100.000 Gefallenendenkmäler und Gedenktafeln. Die meisten erinnern an die Opfer der beiden Weltkriege. Früher sollten diese Denkmäler Angehörige trösten, heute sind sie in vielen Orten von großer Bedeutung für Heimatgeschichte und Familienforschung. Dabei wird oft vergessen, dass im Vorfeld der Aufstellung solcher Denkmale, viele Unterlagen anfallen, die sich heute als Akten in Stadt- und Gemeindearchiven befinden. Darin können sich wertvolle Informationen zu den einzelnen Gefallenen finden, die für Biografie und Umstände ihres Todes von Bedeutung sind. Dr. Marco Birn hat hierzu als Gastexperten Philipp Klais vom Kreisarchiv Freudenstadt eingeladen, der hierzu geforscht hat. Er wird den Teilnehmenden an einem Beispiel unter anderem das Prinzip der „Rückwärtssuche“ erklären. Bei dieser geht es darum, mit dem Namen auf einem Denkmal die entsprechenden Akten in den Archiven zu finden.

Kriegsstammrollen

Auch mit Hilfe von Kriegsstammrollen, wobei es sich um Personalakten von Militärangehörigen handelt, lassen sich oftmals wertvolle Hinweise und Erkenntnisse über die eigenen Groß- und Urgroßväter in den militärischen Einheiten Württembergs gewinnen. Etwa in welchen Schlachten sie kämpften, ob sie Verwundungen erlitten oder gefallen sind. Schon mit Namen und Geburtsdatum der gesuchten Person sind erste Online-Recherchen möglich. Ideal ist es, wenn darüber hinaus Angaben zur militärischen Einheit vorliegen. Der Kreisarchivar gibt natürlich auch Tipps wie vorzugehen ist, wenn die Geburtsdaten oder militärischen Einheiten der Angehörigen nicht bekannt sind.

Fragerunde im Anschluss

Generell gibt es bei den Archiven immer mehr Fotos, Karten, Pläne, Dokumente und Archivgut online. In der Archivsprechstunde wird gezielt darauf eingegangen wie diese Datenbanken für die Familienforschung genutzt werden können. Im Anschluss haben die Teilnehmenden wieder die Möglichkeit Fragen zu diesen oder auch anderen Themen der Familienforschung zu stellen. Andere Fragen könnten beispielsweise lauten: Wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Um was handelt es sich bei dem vergilbten Dokument meiner Großeltern? Auf dem Dachboden habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Weitere Informationen

Die Archivsprechstunde findet am Dienstag, 31. Januar 2023, von 19:30 bis 20:30 Uhr online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mf776139bd14d9f02de2f718c40843309>

Die Teilnahme ist auch per Telefoneinwahl unter der Festnetznummer 0619 6781 9736 möglich. Dann ist nur noch über die Telefontastatur die Meeting-Kennnummer 2393 810 3137 einzugeben, um der Veranstaltung beitreten zu können.

Schwäbisches Streuobstparadies



„Wintergrillen“ mit Schaubrennen in der Schönbuchbrennerei Nonnenmacher

Am Freitag, den 27. Januar 2023, findet in der Schönbuchbrennerei Nonnenmacher in Pliezhausen das traditionelle „Wintergrillen“ statt.

Ab 16 Uhr sind am Freitag, den 27. Januar 2023 alle Interessierten herzlich zum Wintergrillen in der Schönbuchbrennerei Nonnenmacher in Pliezhausen eingeladen. Dort können nicht nur Wildschwein-bratwurst „Thüringer Art“ vom Grill und der „Schönbuch-Zauber“, eine leckere Alternative zum Glühwein, genossen werden, sondern es bietet sich außerdem die Möglichkeit, den Brennern beim Schaubrennen live über die Schulter zu schauen. Die Schönbuchbrennerei präsentiert dabei Einblicke in das traditionelle Handwerk des Schnapsbrennens und zeigt, wie aus Obst ein edles Destillat entsteht. Zudem besteht die Möglichkeit die Erzeugnisse zu verkosten. Freuen Sie sich auf ein kulinarisches und „brennendes“ Highlight in Pliezhausen-Gniebel.



Familie Nonnenmacher von der Schönbuchbrennerei freuen sich auf ihre Gäste. (Foto: Fam. Nonnenmacher)

Sie finden die Schönbuchbrennerei in der Grünhagstrasse 12 in 72124 Pliezhausen-Gniebel.

Das Wintergrillen findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt!“ des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies statt, in dem Familie Nonnenmacher bereits seit mehreren Jahren aktives Mitglied ist. Auch zahlreiche andere Betriebe bieten neben der Schönbuchbrennerei im gesamten Vereinsgebiet noch bis Mai Seminare, Brennereiführungen und Verkostungen rund um den Brennkessel und das Destillieren an. Die Termine können in einer Online-Broschüre des Schwäbischen Streuobstparadieses unter <http://www.streuobstparadies.de/Entdecken/Das-Paradies-brennt> eingesehen werden.

Das neue Jahr kreativ starten und neues lernen – in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums Mössingen

Gut erholt und voller Energie und Tatendrang starten wir in das neue Jahr 2023. Wer sich vorgenommen hat in diesem Jahr etwas neues zu lernen oder einfach mehr für sich selbst zu tun, dem empfehlen wir einen der abwechslungsreichen Kurse in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums auf dem Mössinger Pausa-Areal. In kleinen Gruppen kann hier gebacken, gekocht, gebastelt und neues gelernt werden. Das benachbarte Streuobst-Infozentrum bietet zudem einen informativen und interessanten Einblick in die Kulturlandschaft Streuobstwiese mit vielen interaktiven Erlebnisstationen.

Folgende Kurse erwarten die großen und kleinen Teilnehmer in den kommenden Wochen in der Obstwerkstatt:

28.01.23: „Kochen und backen... aber VEGAN“:

Einfach, lecker und gesund! Lernen Sie Tipps und Tricks der veganen Küche kennen – Kurs für Erwachsene, 15:30 – 19:30 Uhr, € 43,00

Anmeldung bis zum 24.01.23 unter janina.kuehnberger@freenet.de

02.02.23: „Räucherwerkstatt“:

Räucherwerk selbst gemacht. Der Winter ist noch nicht vorbei, aber der Frühling gewinnt langsam an Kraft - die Zeit des „Lichterfestes“ ist gekommen.

Kurs für Erwachsene, 18:00 – 20:00 Uhr, € 28,00

Anmeldung bis zum 29.01.23 unter streuobst.wiese.erleben@gmx.de

04.02.23: „Märchenhafte Kochparty“:

In dieser herzhaften und süßen Kochparty zaubern wir Rotkäppchens Kuchen, kochen Schneeweißchen und Rosenrots Lieblingspeise – Kurs für Kinder von 7-12 Jahren, 10:00 – 13:30h, € 29,00

Anmeldung bis zum 01.02.23 unter ganzleckerkochen@gmx.net

18.02.23: „Kunterbunte Faschingsküche“:

Wilder Luftschlangensalat, lustige Clownsgesichter auf den Tellern! Kurs für Kinder von 7-12 Jahren, 10:00 – 13:30 Uhr, € 29,00

Anmeldung bis zum 15.02.23 unter ganzleckerkochen@gmx.net

22.02.23: „Wachswerkstatt – Schluss mit Plastik“:

Wir stellen Bienenwachstücher selbst her. Für Kinder von 8-14 Jahren, 10:00 – 11:30 Uhr, € 20,00
Anmeldung bis zum 18.02.23 unter streubst.wiese.erleben@gmx.de

23.02.23: „Filzwerkstatt - Nassfilzen“:

Vom Schaf zum Filz: Wir verwenden ein ganz besonderes Produkt der Streuobstwiese und werden witzige Dinge aus Schafswolle nass filzen. Kurs für Kinder von 8-12 Jahren, 15:00 – 16:30 Uhr, € 18,00
Anmeldung bis zum 19.02.23 unter streubst.wiese.erleben@gmx.de

25.02.23: „Türkisch für Anfänger – Mezze“:

Mezze bezeichnet im Türkischen die Vorspeisen aber zugleich auch die Tradition und Art des Servierens. Kochkurs für Erwachsene mit Öznur Tekin, 17:00 – 21:00 Uhr, € 45,00
Anmeldung bis zum 22.02.23 unter obstwerkstatt@streubstparadies.de

Alle Preise inkl. Materialkosten. Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard.

Diese und viele andere tolle Angebote finden Sie in unserer Broschüre „Obstwerkstatt im Streuobstinfozentrum“. Ganz einfach bestellen unter: kontakt@streubstparadies.de

**naldo-JugendticketBW startet zum 1. März 2023**

Mit dem naldo-JugendticketBW geht ein günstiges und preiswertes Ticket an den Start, mit dem junge Menschen rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein können. Für umgerechnet einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr, können sie ab 1. März landesweit mit Bussen und Bahnen fahren. Das JugendticketBW ist ein persönliches Jahres-Abo und gilt rund um die Uhr, sieben Tage die Woche im Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Baden-Württemberg (nicht im Fernverkehr). Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg können das Ticket kaufen, außerdem Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr. Der Start ist zu jedem Monatsersten möglich, der Mindestbezug ist ein Jahr. Zuständig für den Vertrieb ist der jeweilige Verkehrsverbund vor Ort.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten, 30 Prozent tragen die vier Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und der Zollernalbkreis.

Alle Informationen zu den tariflichen Details und den Bestellmöglichkeiten finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline:

0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Start der Kita-Kampagne – „Mehr bekommst du nirgendwo!“

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Arbeit mit Kindern ist sinnstiftend und zählt zu den schönsten Tätigkeiten überhaupt. Ich bin überzeugt, dass wir für die Arbeit in der frühkindlichen Bildung begeistern können.“

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Der Erzieherinnen- und Erzieherberuf ist absolut attraktiv – dafür werben wir. Von unserer Kampagne versprechen wir uns einen Beitrag für mehr qualifiziertes Personal für unsere Kitas.“

„Mehr bekommst du nirgendwo!“ lautet der Titel der Werbekampagne zur Gewinnung neuer Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialpädagogischer Assistentinnen und Assistenten. Die Kampagne transportiert die Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern und gibt Einblicke in den Beruf, in dem viel mehr steckt als viele denken. Im Kinderhaus Egelsee in Neuhausen auf den Fildern hat Staatssekretär Volker Schebesta MdL am 18. Januar den Startschuss gegeben und gemeinsam mit dem Leiter des Kinderhauses, Hannes Eisenbraun, bei der Kick-Off-Veranstaltung im Mini-Presszentrum die Kampagne vorgestellt. Anschließend führte Hannes Eisenbraun, Staatssekretär Volker Schebesta und die anwesenden Pressevertreterinnen und -vertreter durch die Kinderkunst-Galerie, für welche die Kinder ihre Vorstellung von ihrer Traumerzieherin oder ihrem Traumerzieher gestalterisch umgesetzt haben.

„Wir brauchen noch mehr gut qualifiziertes Personal in unseren Kitas, um den steigenden Betreuungsbedarf zu decken und den pädagogischen Fachkräften bessere Arbeitsbedingungen bieten zu können“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL. „Deshalb wollen wir zeigen, dass der Beruf als Erzieherin oder Erzieher absolut attraktiv ist. Dafür werben wir.“ Er ergänzt: „Um die angespannte Lage in den Kindertageseinrichtungen besser in den Griff zu bekommen, haben wir bereits vieles auf den Weg gebracht. Am deutlichsten zeigt sich dies bei den Ausbildungskapazitäten. Die Zahl der Erzieherinnen und Erzieher in Ausbildung hat sich gegenüber dem Jahr 2008/2009 nahezu verdoppelt. Von unserer Kampagne versprechen wir uns aber einen Beitrag für noch mehr qualifiziertes Personal für unsere Kitas.“

Kampagne im Rahmen des Pakts für gute Bildung und Betreuung

Ausschlaggebend für die Kampagne ist auch, dass immer weniger junge Menschen nach dem Schulabschluss eine Ausbildung beginnen. Mit der Werbekampagne „Mehr bekommst du nirgendwo!“ geht das Kultusministerium gegen diesen Trend an. Gemeinsam mit der Werbeagentur „von morgen“ aus Köln sowie dem Redaktionsbüro „R.OT“ aus Stuttgart hat es die Kampagne im Rahmen des Pakts für gute Bildung und Betreuung ent-

wickelt. Sie soll multimedial mit analogen und digitalen Elementen auf verschiedenen Kanälen die entsprechenden Zielgruppen erreichen. Von Plakaten und Postkartenaktionen bis hin zu Youtube-Videos und einer zentralen Info-Website sollen verschiedene Zielgruppen angesprochen werden: Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der Berufsorientierungsphase, Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher, aber auch ältere Personen, die sich neu orientieren möchten. Außerdem gesucht: Leute, die bisher als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen arbeiten und nicht zuletzt Träger von Kindertageseinrichtungen, die die vergüteten Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Das Credo: Kinder auf ihren Entwicklungsschritten zu begleiten ist eine Bereicherung. Die Kampagne transportiert via Video-clips Geschichten von frisch gestarteten Auszubildenden, Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern sowie erfahrenen Erzieherinnen und Erziehern. Kultusministerin Theresa Schopper sagt zu der Kampagne: „Die Arbeit mit Kindern ist sinnstiftend und zählt zu den schönsten Tätigkeiten überhaupt. Ich verspreche mir von der Kampagne, Menschen für Berufe in der frühkindlichen Bildung zu begeistern und auf diese Weise mehr gut qualifiziertes Personal für unsere Kitas zu gewinnen.“

Weitere Informationen

Studien belegen für Baden-Württemberg einen Mangel an Kita-Plätzen, die Bertelsmann Stiftung geht im jüngsten Ländermonitor von 57.600 aus. Um die Betreuungslücke zu schließen und den bundesgesetzlichen Betreuungsanspruch voll zu realisieren, müssten demnach in Baden-Württemberg bis zu 16.800 zusätzliche Fachkräfte eingestellt werden.

Das Land investiert im Pakt für gute Bildung und Betreuung seit dem Jahr 2019 schrittweise bis zum Endausbau im Jahr 2024 bis zu 80 Millionen Euro jährlich. Bestandteil des Pakts für gute Bildung und Betreuung ist eine Offensive für gut ausgebildete Fachkräfte, wozu auch die aktuelle Werbekampagne gehört.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website zur Kampagne: www.erzieher-in-bw.de.

60 Jahre Élysée-Vertrag – Amtsspitze feiert den Deutsch-Französischen Tag mit Schülerinnen und Schülern.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die deutsch-französische Freundschaft zeigt sich in ihrer Vielfalt an unseren Schulen. Das Abibac trägt zum Erhalt dieser Freundschaft bei.“

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Der Austausch, die Begegnung und das Engagement an den Schulen sind eine wichtige Grundlage für gute deutsch-französische Zusammenarbeit, auch in der Zukunft.“

Vor 60 Jahren, am 22. Januar 1963, unterzeichneten die beiden Staatsmänner Charles de Gaulle und Konrad Adenauer den Élysée-Vertrag. Seit 2003 markiert dieses Ereignis den Deutsch-Französischen Tag – in dieser Mission war die Amtsspitze des Kultusministeriums am Montag, 23. Januar, länderübergreifend unterwegs. „Bonjour Madame Schopper“ – Die Kultusministerin wurde bei ihrem Besuch des bilingualen Fichte-Gymnasiums in Karlsruhe von den Schülerinnen und Schülern frankophon willkommen geheißen. In Straßburg hat sich Staatssekretär Volker Schebesta MdL mit dem Rektor der Akademie Straßburg, Olivier Faron, getroffen. Im Beisein von Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften, Schulleitungen und Schulverwaltung aus dem Elsass und Baden-Württemberg unterzeichneten sie ein „Arbeitsprogramm für die Jahre 2023 bis 2025 der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Schulen“.

Sie würdigten auch das gemeinsame Projekt der „deutsch-französischen Schülerbotschafterinnen und -botschafter“. Zuvor hatte der Staatssekretär bei einer Feier zum Deutsch-Französischen Tag in Colmar mehr als 50 engagierte Jugendliche gelobt, die sich auf beiden Seiten des Rheins zusammengefunden haben, um in ihrem schulischen Umfeld für die deutsch-französische Zusammenarbeit, den Austausch mit dem Nachbarland und dessen Sprache Werbung zu machen: „Dass sich 60 Jahre nach Unterzeichnung des Élysée-Vertrags Jugendliche als deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter begeben und engagieren, um gemeinsam für die deutsch-französische Verständigung zu werben, zeugt von Interesse für das Nachbarland und gelebter deutsch-französischer Freundschaft.“ Dies sei gerade in diesen Zeiten von Bedeutung, denn Deutschland und Frankreich seien für den Frieden vereint, sagte der Staatssekretär und nannte damit das Motto des diesjährigen Deutsch-Französischen Tages. Ein „Kind“ des Élysée-Vertrags sei auch das Deutsch-Französische Jugendwerk. „Das Deutsch-Französische Jugendwerk fördert Austausch- und Hospitationsprogramme und damit die Begegnung vieler Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler,“ so der Staatssekretär Volker Schebesta MdL. „Von der Arbeit dieser Einrichtung haben über die sechs Jahrzehnte hinweg schon Hunderttausende junger Leute in beiden Ländern profitiert.“

Abibac und DELF-Diplom an bilingualen Schulen

Auch die Kultusministerin hatte viel Lob zu vergeben. „Wie man die deutsch-französische Freundschaft mit Leben füllt, zeigt sich besonders eindrücklich in unseren Schulen“, sagt Theresa Schopper. Nachdem sie sich am Fichte-Gymnasium in Karlsruhe ein Bild des bilingualen Angebots und der Aktionen rund um die Feier zum Jahrestag der deutsch-französischen Freundschaft gemacht hatte, überreichte sie den Schülerinnen und Schülern die Diplomurkunden für die erfolgreich im regulären Französischunterricht bestandenen DELF-Prüfungen – ein international anerkanntes Sprachdiplom für Französisch als Fremdsprache. „Fremdsprachen sind der Schlüssel zur Welt und gerade Französisch ist hier als unsere Partnersprache zentral“, sagt Schopper. Das Kultusministerium hat mit den französischen Partnern im Schuljahr 2017/2018 dieses Gemeinschaftsprojekt, bei dem

Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Französischunterrichts das lebenslang gültige DELF-Diplom erwerben können, auf den Weg gebracht. „Ein weiterer Baustein, mit dem der Bezug zur Französischen Sprache gestärkt und die deutsch-französische Freundschaft im schulischen Kontext gefördert wird“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Das Partnerschaftsprojekt DELF scolaire intégré fördert nicht nur die Französischkenntnisse der Schülerinnen und Schüler, sondern sorgt auch für eine Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts und für eine enge Kooperation zwischen den Schulen und den französischen Kultureinrichtungen wie etwa dem Institut Français.

Das Fichte-Gymnasium ist eines von 18 Gymnasien im Land, an denen man das Abibac ablegen kann – eine Wortkombination aus Abitur und dem französischen Pendant Baccalauréat. Diese „doppelte Hochschulreife“ wird sowohl in Deutschland als auch in Frankreich als Hochschulzugang anerkannt. In den Abibac-Zügen werden zwei Sachfächer in französischer Sprache unterrichtet, darunter stets Geschichte, außerdem wahlweise Geografie oder Gemeinschaftskunde. „Das Abibac und die bilingualen Schulen im Land stehen vorbildhaft für die Förderung unserer Beziehungen mit unserem französischen Nachbarland“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Diese Partnerschaft trägt zum wechselseitigen Verständnis der Länder bei.“

Weitere Informationen

Den gymnasialen Abibac-Zug gibt es in allen 16 deutschen Bundesländern. In Deutschland existieren 74 Abibac-Gymnasien, in Frankreich 84. In Baden-Württemberg bieten 18 Gymnasien das Abibac an:

- Wagenburg-Gymnasium Stuttgart
- Gymnasium in den Pfarrwiesen Sindelfingen
- Theodor-Heus-Gymnasium Esslingen am Neckar
- Goethe-Gymnasium Ludwigsburg
- Max-Planck-Gymnasium Schorndorf
- Einstein-Gymnasium Kehl
- Bunsen-Gymnasium Heidelberg
- Fichte-Gymnasium Karlsruhe
- Tulla-Gymnasium Rastatt
- Richard-Wagner-Gymnasium Baden-Baden
- Wentzinger-Gymnasium Freiburg
- Gymnasium am Deutenberg Villingen-Schwenningen
- Hegau-Gymnasium Singen
- Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach
- Grimmelshausen Gymnasium Offenburg
- Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch
- Oberrhein-Gymnasium Weil am Rhein
- Kepler-Gymnasium Tübingen



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 287 Lehrstellen in 184 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 57 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 88 Lehrstellen in 56 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 28 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Zu Beginn des Jahres bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **25. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifler*innen eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten als Bachelor Professional zu informieren. Die Online-Veranstaltung **„Vom Hörsaal ins Handwerk“** wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen angeboten. Der Anmeldelink (https://t1p.de/Hoersaal_1) wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.
- Am **27. und 28. Januar 2023** findet die **Bildungsmesse Neckar-Alb „binea“** statt, zu der wir alle Interessierten auf den Stand der Handwerkskammer Reutlingen herzlich einladen.

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 7 Automobilkaufmann/-frau, Berufskraftfahrer/in, 1 Bäcker, 4 Baugeräteführer, 1 Berufskraftfahrer/in, 11 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Buchbinder, 3 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 2 Feinwerkmechaniker-Maschinenbau, 6 Friseur, 3 Hörakustiker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 3 Maler- und Lackierer, 2 Maurer, 1 Metallbauer, 8 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Steinmetz- und Steinbildhauer, 4 Straßenbauer, 1 Stuckateur, 1 Tischler und 2 Zimmerer.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf **www.nak-verlag.de**

Schulnachrichten



Herzliche Einladung an die Eltern der Viertklässler

Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich zu unserer Schule und unserem Konzept.

Wir laden Sie zu einem **Informationsabend** und/oder einem **Schnuppertag (mit Kind)** ein.

Folgende **Termine** sind geplant:

01. Februar 2023, 19:30 Uhr, **Informationsabend** in der Schulmensa

15. Februar 2023, 14:00 Uhr **Schnuppertag** im Schulgebäude.

Weiterführende Schulen

Beschreiten Sie neue Wege!

Die Berufliche Schule Riedlingen besticht nicht durch ihre Größe, aber gerade durch ihre kurzen Wege, ihre Regionalität und dennoch Weltoffenheit, ihre engagierten LehrerInnen und durch ihre gute Ausstattung – unter anderem natürlich!

Sie bietet eine Vielzahl an Bildungsgängen und Abschlüssen an und eröffnet somit neue Chancen, den angestrebten Abschluss zu erreichen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir:

- **Wirtschaftsoberschule**
Abitur auf dem 2. Bildungsweg
- **Einjähriges Berufskolleg**
Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Vorbereitung auf Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
Fachhochschulreife (im 2. Jahr)
- **Gewerbliche Berufsschule**
Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen und in der öffentlichen Verwaltung
- **Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Ernährung und Gesundheit sowie im kaufmännischen Bereich**
Mittlere Reife und berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule in Bereichen Metall- und Fahrzeugtechnik**
Berufliche Grundbildung (evtl. Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr)
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Berufliche Orientierung und Hauptschulabschluss

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie wollen sich nach neuen Wegen umsehen, kommen Sie gerne **am 3. Februar 2023 von 15 – 18 Uhr zu unserem Infonachmittag** und lassen Sie sich von unseren Lehrkräften informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Straße 50, 88499 Riedlingen
Tel.: 07351/527800
email: sekretariat.srbsr@biberach.de
oder auch auf facebook oder instagram!

Kolping-Bildungszentrum

Über den Link: <https://kolping-macht-schule.de/linktree> können die Schüler/innen sich online über unsere Schulen informieren:

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege. Sie bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Online-Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch

3 x samstags, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ab 28. Januar 2023

Englisch-Intensiv-Konversationskurs, Online

10 x mittwochs, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,
ab 08. Februar 2022

Kurse in Buchführung und weiteren Sprachen finden Sie auf
unserer Homepage: www.kolping-riedlingen.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 26.01.2023 – Hl. Timotheus und Titus

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium
(Rosemarie Engst, Wendelin Brecht, Pfarrer Paul Zeller;
Walli Scham)

Freitag, 27.01.2023 – 3. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Sonntag, 29.01.2023 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 31.01.2023 – Hl. Johannes Bosco

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

Mittwoch, 01.02.2023 – 4. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 02.02.2023

– Darstellung des Herrn – Lichtmess

09.00 - 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
- mit Kerzenweihe
- Spendung des Blasiussegens
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 03.02.2023 – 4. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Anbetung** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen
(Karl Schramm, Fam. Kraiss u. Hess, Werner Frank u.
Toni Bauer)

Samstag, 04.02.2023 – 4. Woche im Jahreskreis

16.00 – 17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 05.02.2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
- mit Kerzenweihe
- Spendung des Blasiussegens



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 28.01.2023

19.00 Uhr **Vorabendmesse** in Hayingen

Sonntag, 29.01.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Indelhausen
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Tigerfeld

Donnerstag, 02.02.2023

19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten
- mit Kerzenweihe
- Spendung des Blasiussegens

Ökumenischer Seniorennachmittag am 02.02.2023 in Hayingen

Am Donnerstag, 02.02.2023 findet der nächste ökumenische Seniorennachmittag mit Kaffee und Fasnetsküchle statt. Passend zur 5. Jahreszeit kommen an diesem Nachmittag die Freunde aus Bühl mit ihrem Programm. Gerne dürfen Sie sich auch mit einem Käßle oder Fasnetshüttele schmücken.

Alles was Sie mitbringen müssen ist gute Laune!!

Wer möchte darf auch noch ein Gedicht oder Witz vortragen. Beginn ist um **14.00 Uhr** im **Sportheim** in **Hayingen**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hildegard Tremel
Tel.: 07386-785

Freitag, 03.02.2023

17.00 Uhr **2. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder in Hayingen
19.00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten

Donnerstag, 09.02.2023

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Haus Adolph Kolping

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 02. Februar 2023 um 10.30 Uhr im Münster Zwiefalten. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Kerzen gesegnet, die Sie mitbringen bzw. die wir im Münster und in den Kirchen entzünden. Davor besteht die Möglichkeit ab 09.00 Uhr zum Empfang des Bußsakramentes im Coemeterium des Münsters.

Der Blasiussegen

wird im Anschluss an den Wallfahrts- und Sonntagsgottesdienst gespendet. Wir empfehlen uns dabei der Fürsprache des Heiligen Blasius, der als Nothelfer den Menschen beisteht.

Sternsingeraktion 2023

Die Spende für die Sternsingeraktion betrug in diesem Jahr in Zwiefalten 808,10 €. Vielen Dank an alle, die für die Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks gespendet haben.

Zwiefalten**Statistik 2022**

Gemeindemitglieder	1270
Hochzeiten	20
davon auswärtige Paare	16
Taufen	18
davon auswärtige Kinder	5
Erstkommunionkinder	17
davon aus Zwiefalten	14
davon aus Mörsingen/Upflamör	0/2
davon aus Aichelau	1
Gefirmt wurden in Zwiefalten	43
davon aus Zwiefalten	11

Kirchenaustritte	19
Kircheneintritte	keine
Wiederaufnahme	keine
Beerdigungen	14

Lectio Divina - Geistliche Schriftlesung in Gemeinschaft

Jahrhunderte lang wurde in Heiligkreuztal „lectio divina“ gehalten, wörtlich übersetzt: „Göttliche Lesung“. Dabei wurde die spirituelle Unterweisung durch persönliches Schriftstudium vertieft, um intensiver aus der Beziehung mit Christus verbunden zu sein.

In den folgenden Lectio – Divina – Abenden wird eine Auswahl der liturgischen Schriftstellen des kommenden Sonntags erschlossen und miteinander betrachtet mit dem Fokus: was erschließt dieser Text für die Nachfolge Christi? Theologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine:

18.01.2023 / 15.02. / 22.03. / 19.04. / 24.05. / 14.06. / 12.07. / 13.09. / 18.10. / 15.11. / 13.12.2023

Die Abende finden Mittwochabends nach der Gemeindemesse im Pfarrhaus in Heiligkreuztal, Am Münster 10, statt – um 20.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte sind herzlich willkommen.

Es lädt ein: Msgr. Heinrich-Maria Burkard,
Geistliches Zentrum Heiligkreuztal

Informationen und Anmeldungen zu diesen Abenden direkt beim Geistlichen Zentrum:

Tel: 07371 184 774 mail: info@gzhkt.de

Münsterchor

Mittwoch 01.02.2023

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Em Februar isch Fasnetszeit

Au mir vom MÜCO send Narraleid

Drom treffet mir uis wia emm`r

Am Freitag 03.02.2023 em Felsa-Narrazemmer

Om halb achte gaht`s dann round

Mit närrischem Programm bis später Stond

Komma daffad alle Frau ond Männer vom Verei

Ond au d`r Anhang ladet mir herzlich ei

Freunde und Gönner send au gern g`seh

Den beim MÜCO-Ball isch wirklich schea

Ond wer will ka au en Programmpunkt macha

Dann hent mir Alle viel zum Lacha.

Drom auf zom MÜCO-Ball des isch doch klar

Närrisch verkleidet de ganza Sängerschar

Mit 3-fach Rälle hui fanget mir pünktlich a

Zum Feschda, drenka, essa wie Jeder ma.

Mörsingen

Sonntag, 29.01.2023 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Sternsingeraktion 2023

Die Spende für die Sternsingeraktion betrug in diesem Jahr in Mörsingen 284,00 €.

Vielen Dank an alle, die für die Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks gespendet haben.

Mörsingen

Statistik 2022

Gemeindemitglieder	53
Hochzeiten	keine
Taufen	keine
Erstkommunionkinder	keine
Gefirmt wurden in Zwiefalten	keine
Kirchenaustritte	1
Kircheneintritte	keine
Beerdigungen	2

Upflamör

Donnerstag, 26.01.2023 – Hl. Timotheus und Titus

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 02.02.2023

– **Darstellung des Herrn – Lichtmess**

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 05.02.2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis

– **Hl. Blasius**

09.00 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium**

- mit Kerzenweihe

- Spendung des Blasiussegens

Der Hl. Blasius

war Bischof von Sebaste in Armenien, wurde als unerschütterlicher Bekenner des christlichen Glaubens nach furchtbaren Qualen, wahrscheinlich um 316 unter Licinius, enthauptet. Die Legende berichtet: um der Verfolgung zu entgehen, floh er in die Berge Armeniens. Dort heilte er wilde Tiere und einen Jungen, dem ein Knochen im Hals steckte, auch habe er im Kerker einem Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte und dem der Erstickungstod drohte, durch sein Gebet geheilt. Die Verehrung des Märtyrers ist seit dem 9. Jahrhundert im Abendland bekannt. Seit dem späten Mittelalter wird er zu den Vierzehn Nothelfern gerechnet. Der Blasius-Segen ist, veranlasst durch die Legende, wohl erst im 16. Jahrhundert entstanden. Sein Gedenktag ist der 03. Februar.

Sternsingeraktion 2023

Die Spende für die Sternsingeraktion betrug in diesem Jahr in Upflamör 324,80 €.

Vielen Dank an alle, die für die Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks gespendet haben.

Upflamör

Statistik 2022

Gemeindemitglieder	73
Hochzeiten	keine
Taufen	keine
Erstkommunionkinder	
in Zwiefalten	2
Gefirmt wurden in Zwiefalten	keine
Kirchenaustritte	keine
Kircheneintritte	keine
Beerdigungen	1

Ökumenische Veranstaltungen



Herzliche Einladung zum närrischen Seniorennachmittag, am Donnerstag, **09.02.2023 ab 14.00 Uhr** im Haus Adolph Kolping.

Motto: Energiekrise fällt heid onder da Disch s'isch Zeit, daß wieder Fasnat isch.

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag. Auch junge und junggebliebene Senioren sind immer willkommen.

Kath. und evang. Kirchengemeinde



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Tagesspruch am Freitag lautet:

"Hüte dich nur und bewahre deine Seele gut, dass du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass es nicht aus deinem Herzen kommt dein ganzes Leben lang." (5. Mose 4,9a)

Freitag, 27.1.2023 – Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Die Zwiefalter Gedenkfeier beginnt um 10 Uhr im Konventbau/Festsaal der ZfP.

Ein Forschungsvortrag führt uns in die Veränderungen in Heilanstalt und Gemeinde in Zwiefalten nach 1933.

Schüler der Münsterschule und der Berufsfachschule für Pflege werden eigene Beiträge präsentieren und die Gruppe Feuervogel wird musizieren. Um 11:00 – 11:30 Uhr endet das gemeinsame öffentliche Erinnern mit Worten von der Bürgermeisterin, mit einer Besinnung der Klinikseelsorge und einer Kranzniederlegung durch SchülerInnen.

Das Evangelium des kommenden letzten Sonntag nach Epiphania ist die Verklärung Jesu in Matthäus 17, 1-9.

Es ist wohl eine der strahlendsten Bibelgeschichten mit so viel Licht, Licht von Gott her, das die Jünger so tief berührt und Jesus vor ihren Augen in den Rang der großen Propheten Mose und Elia setzt.

Daneben der Gedenktag über die wohl finsterste Zeit in unserer jüngsten Geschichte. Manche Klarheit ist schwer auszuhalten. Versucht man durch Erinnerung Klarheit in die damaligen Geschichten zu bringen, sieht man auch, wie wichtig das Gebet und Seelsorge in damaliger Zeit waren. Lasst uns auch heute wachsam sein, wo immer Menschen entwertet und ausgegrenzt werden.

Der Wochenspruch lautet:

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jes 60,2)

Sonntag, 29.1.2022 – Letzter Sonntag n. Epiphania

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Montag, 30.1.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Mittwoch, 1.2.2023

15:30 Uhr Konfis in Mundingen

Ausblick:

Zukunfts-IDEEN-Werkstatt am 10. und 11. Februar 2023

Die Welt verändert sich, die Gemeinde auch - wenn nicht sich selbst, dann doch ihre Bedeutung für andere.

Machen wir als Gemeinde das weiter, was wir immer gemacht haben? Passen wir uns nur den kleiner werdenden Ressourcen an? Machen wir das, wonach zufällig jemand mit Einfluss am lautesten ruft?

Zur Orientierung tut es gut, sich ein Bild zu malen, eine Vision zu erzählen, wie wir uns unsere Gemeinde in ein paar Jahren vorstellen. Die Bibel ist voller geistlicher Visionen, die Gott seinem Volk Israel und seiner Gemeinde gibt.

(„Ohne Visionen verkommt ein Volk.“ Sprüche 29, 18)

Wie kommt eine Gemeinde zu ihrer Vision? Drei Fragen bringen hier oft Klarheit: Warum sind wir hier? Was ist unser Auftrag? Was prägt uns? Wo sind die Stärken unserer „Gemeinde-Persönlichkeit“ und was hemmt uns eher? Über solche Fragen wollen wir mit Ihnen nachdenken und ins Gespräch kommen.

Wir haben Projektpfarrer Karl-Hermann Gruhler (www.weiter-horizont.de) eingeladen, zu moderieren und seine Impulse zu geben. Wir wollen auf Gott und aufeinander hören und uns gegenseitig unsere Gedanken erzählen.

Am Freitagabend, ab 17:45 Uhr bis um 21:00 Uhr mit einem dazwischenliegenden Abendessen und am Samstag, zwischen 9:00 Uhr und 16:30 Uhr, mit Mittagessen und Kaffeetrinken laden wir Sie ins Hayinger Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf gute Begegnungen und reichen Gedankenaustausch, wofür auch das je gemeinsame Essen eine inspirative Grundlage sei.

Um Raum und Essen besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis Donnerstag, 2. Februar im Zwiefalter Pfarramt (s.o.). Wer zu dieser Zeit nicht kann, die Fragen aber interessant findet, kann sich gerne schriftlich oder per Telefon bei mir oder einem Kirchengemeinderatsmitglied melden und seine Gedanken einbringen.

Ihr Pfarrer Albrecht Schmieg

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

Zum Bereitschaftsabend treffen wir uns nächsten Freitag, 27.01.2023 um 19.45 Uhr im Gerätehaus.

Geschichtsverein Zwiefalten



Sehr geehrte Mitglieder und Freude,

recht herzlich lade ich Sie nochmals ein zu unserer **Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. Januar 2023, 14.00 Uhr** im Gasthof Felsen in Zwiefalten-Baach.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über die Vereinsjahre 2019-2022
2. Bericht des Schriftführers und Chronisten
3. Bericht des Kassiers
4. Kassenprüfungsbericht
5. Berichte aus den Ausschüssen (Museum und Konzerte)
6. Bericht über die Hedwig Butz Metzger-Stiftung
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Wahlen zum Vorstand
10. Vorstellung der Veranstaltungen und Vorhaben in 2023
11. Ehrungen
12. Ehrenamtliches Engagement im Verein
13. Bericht vom Dachverband der Geschichtsvereine
14. Verschiedenes, Bekanntgaben

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
Hubertus-Jörg Riedlinger
 (1. Vorsitzender)

Katholischer Frauenbund

Kath. Frauenbund – Zweigverein Zwiefalten spendet an den Tafelladen in Riedlingen & Münsingen, sowie an den Geschwister Sandner-Caritas-Stiftungsfonds

Angesichts der steigenden Preise müssen derzeit viele Menschen in allen Bereichen des Lebens tiefer in die Tasche greifen. Besonders sind die Preise für Nahrungsmittel und Waren des täglichen Bedarfs im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Vor allem diejenigen, die schon zuvor wenig Geld zur Verfügung haben, sind auf Hilfe angewiesen. Auch bei der Tafel fehlt es an Waren und so wurde im Penny-Markt bspw. Konserven, Tee, Zucker uvm. und bei Bendel's in Sonderbuch verschiedene Nudeln und Eier eingekauft.

Unterstützt werden der **Tafelladen Riedlingen mit € 500,00** und der **Tafelladen Münsingen mit € 500,00**.

Geschwister Sandner-Caritas-Stiftungsfonds

Die Spende in **Höhe von € 200,00** wird zur Unterstützung der Arbeit, für an Mukoviszidose Erkrankte eingesetzt. Sie kommt dort an, wo sie zum Wohle der Betroffenen am dringendsten benötigt wird.



Foto: privat

Kolpingsfamilie
Schuhsammelaktion zum Kolping-Gedenktag

Das Kolpingwerk Deutschland führt wieder eine bundesweite Schuhaktion zugunsten der **KOLPING INTERNATIONAL FOUNDATION** durch. Seit 2016 sind über 1,2 Mio Paar Schuhe eingegangen; ein Riesenerfolg!!

Was passiert mit den Schuhen?

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der **KOLPING INTERNATIONAL Foundation** zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die **Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.**



Warum sollte ich an **MEIN SCHUH TUT GUT** teilnehmen? Sie helfen den Empfängern der Schuhe, die sich keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden Sie auch viel Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein.

Die Aktion läuft von 21. Januar bis 4. Februar 2023 !

Abgabemöglichkeit bei:

Eisen- und Haushaltswaren **Bruno Aucher e. K.**
Hauptstraße 40, Zwiefalten

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Die nächste Probe findet wie gewohnt am Freitag um 20:00 Uhr im HAK statt.

Fasnet

Nach einem gelungenen Start in Ehestetten, geht es am kommenden Sonntag zusammen mit der Narrenzunft nach Gammertingen VFON Ringtreffen.

Busfahrzeiten bitte bei der Narrenzunft entnehmen.

Weitere Termin und Bilder zu unseren Ausfahrten findet Ihr auf unserer Homepage unter www.fz-zwiefalten.de



Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe:

Die nächste **Musikprobe** findet am **kommenden Freitag, den 27. Januar um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Terminvorausschau:

Am **kommenden Sonntag, den 29 Januar**, nehmen wir am **Ringtreffen** in **Gammertingen** teil. Abfahrt wie auf den Fahrscheinen ausgedruckt am Rentalparkplatz, **Beginn des Umzuges ist um 13:30 Uhr**. Wir laufen an 5. Stelle.



Jugendkapelle

Die nächste Probe der **Jugendkapelle** findet am Freitag, 27. Januar von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt. Danach ist von 20 bis 21 Uhr Probe bei der Hauptkapelle für diejenigen, die an der **Fasnet** mitspielen.

Für das **Bläserteam** findet am Freitag, 27. Januar keine Probe statt.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Am Wochenende findet das Ringtreffen der "Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte" bei unserer Patenzunft in Gammertingen statt. Beim Umzug am Sonntag laufen wir an fünfter Stelle. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Weitere Infos auch unter <https://www.nzhorig.de/>

Unsere Busse fahren abhängig von der Fahrkarte um 11:15 und um 12:30 Uhr an der Rentalhalle ab. Zusätzlicher Halt in Baach um 11:10 Uhr und in Gauingen jeweils um 11:18 Uhr bzw 12:33 Uhr an der Bundesstraße.

RÄLLE HUI!

Ringtreffen 2023



Narrenzunft Horig e.V.

- Die wichtigsten Termine im Überblick -

Freitag, 27.01.2023

Ab 17:00 Uhr Zunftmeister Stehempfang

Ab 17:30 Uhr Barzelt mit DJ **BÄLZER**

19:00 Uhr Dämmerungsumzug mit 60 Zünften

Samstag, 28.01.2023

Ab 13:30 Uhr Kinder / Jugendnachmittag

Ab 16:00 Uhr Barzelt mit DJ **BÄLZER**

16:00 Uhr Stellen des Narrenbaums

17:30 Uhr Narrenmesse in der Kirche St. Leodegar

19:00 Uhr Sektempfang für die Zünfte

19:30 Uhr Ringball der VFON

Sonntag, 29.01.2023

9:30 Uhr Zunftmeisterempfang der VFON

Ab 11:00 Uhr Barzelt mit DJ **BÄLZER**

Ab 11:00 Uhr Hallenbetrieb

13:30 Uhr großer Ringumzug der VFON



KARTEN VORVERKAUF FÜR DIE ZUNFTBÄLLE 2023

Liebe Narrenfreunde der Zwiefalter Fasnet, nach zweijähriger Pause veranstaltet die Narrenzunft Rälle Zwiefalten wieder ihre traditionellen Zunftbälle. Diese finden

am Samstag, den 11. Februar 2023 (1. Zunftball) und am Samstag, den 18. Februar 2023 (2. Zunftball) in der Zwiefalter Rentalhalle statt.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. **Der Eintritt beträgt 12 Euro.** Wir haben wieder ein sehr schönes Programm mit vielen Neuerungen für Sie zusammengestellt. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Karten können im **Vorverkauf** oder an der **Abendkasse** erworben werden.

Der Vorverkauf für unsere Zunftbälle beginnt am 30.01.2023 und wird von unserer Kreissparkasse in Zwiefalten (Tel. 07373/92060) übernommen. Vielen Dank hierfür.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem unserer Zunftbälle begrüßen zu dürfen!

Jochen Fundel, Zunftmeister

PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



50jähriges Partnerschaftsjubiläum vom 18. - 22. Mai 2023

Wie bereits bekannt gegeben, feiern wir im Mai dieses Jahres das 50jährige Bestehen unserer deutsch-französischen Gemeindepartnerschaft in La Tessoualle.

Die beiden Komitees arbeiten seit Monaten an der Organisation der Feierlichkeiten und der Zusammenstellung eines interessanten und festlichen Programmes für diese Tage. Bisher haben sich rund einhundert Freunde der Partnerschaft angemeldet.

Wir möchten Sie herzlich einladen, am 18. Mai 2023 mit uns nach La Tessoualle zu fahren!!

Diese Begegnung ist eine großartige Möglichkeit für Erstfahrer, unsere Partnergemeinde und ihre herzlichen Einwohner kennen zu lernen. Für alle erfahrenen Partnerschaftsfreundinnen und Freunde ist es die ideale Gelegenheit, Freunde und alte Bekannte wieder zu treffen und alte Freundschaften aufzufrischen.

Lassen sie sich dieses verlängerte Wochenende mit der besonderen Stimmung der Jubiläumsfeierlichkeiten nicht entgehen und **melden Sie sich per Mail unter anmeldung@partnerschaftsverein-zwiefalten.de für die Fahrt an.**

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.partnerschaftsverein-zwiefalten.de.

Dort können Sie sich auch online zur Fahrt anmelden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unser Vorsitzender Klaus Fischer unter der Tel.- Nummer 0175 2662602 zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag, den 26. März 2023** statt.

Bitte merken sie sich den Termin bereits vor.

Mit partnerschaftlichen Grüßen
Das Komitee

Naturtheater Hayingen



Wir suchen DICH!

...als Schauspieler_in für Naturbühnen-Spektakel

Die Schwäbische Schöpfung // Premiere am 02. Juli 2023

- Du hast Lust auf Theater?
- Du hast Spaß an Schauspiel und Gesang und möchtest gerne mal Bühnenluft schnuppern?
- Du möchtest deine Talente für die Bühne entdecken oder ausbauen und dich dabei von Profis begleiten und coachen lassen?
- Du willst gerne mal selbst im Rampenlicht stehen, anstatt nur zuzuschauen?

Dann mach mit im **Naturtheater Hayingen!**

Und melde dich für eine Sprechrolle bis Ende Januar!

Über Statisten freuen wir uns jederzeit!

Bei unserem Sommertheater-Spektakel 2023 bekommst du die Möglichkeit

- deine Bühnentalente als Statist oder Schauspieler zu entdecken und zu erweitern
- mit dem professionellen Theaterensemble zusammenzuarbeiten
- Teil der NaturtheaterFamilie zu werden
- Einen spannenden Theatersommer in einmaliger Naturkulisse zu erleben

Egal ob jung oder alt, ob neugieriger Grünschnabel, heimliche Rampensau oder angehender Bühnenprofi – bei uns im Naturtheater ist jeder willkommen!

Die Leseprobe findet am 10. März um 19:00 Uhr statt.

Wo: Digelfeldschule Hayingen

Schulstraße 12

72534 Hayingen

Falls du Interesse hast, im Team des Naturtheaters Hayingen mitzuwirken, wende dich an info@naturtheater-hayingen.de oder telefonisch an Corinna Schönle: 07371/9299846

Wir freuen uns auf DICH!



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

Aktuell und Wissenswertes



Wunderbuch-Grundschule
Schulstraße 1
72539 Pfronstetten

An unserer Wunderbuch-Grundschule bieten wir im Schuljahr 2023/2024 eine Stelle im

Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

an.

Du ...

- bist über 18 Jahre alt?
- interessierst Dich für einen Beruf im Bildungsbereich?
- bist Dir noch nicht sicher, was Du nach der Schule machen möchtest?

Dann bewirb Dich jetzt bei den IB Reutlingen (www.ib-freiwilligendienste.de) für einen Einsatz in Pfronstetten!

Wir ...

- bieten Dir ein faires Taschengeld.
- freuen uns immer über neue Gesichter.
- sind motiviert, Dir richtig was zu bieten.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Für weitere Fragen steht Dir unsere Schulleiterin Frau Unsöld (07388-240) gerne zur Verfügung.